



Naturland Betrieb Pfülb

Das Soja-Netzwerk

Das Verbundvorhaben „Soja-Netzwerk“ ist Teil der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes. Ziel des Netzwerks ist die **Ausweitung und Verbesserung**

- ✓ des Anbaus und
 - ✓ der Verwertung
- von Sojabohnen in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil des Projekts sind die **Demonstrationsbetriebe**, auf denen aktuelle Erkenntnisse aus der Soja-Forschung in die Praxis umgesetzt und schlagbezogene Daten erfasst werden.

Ein zentraler Punkt des Soja-Netzwerks ist der **Wissensaustausch** zwischen Forschung, Beratung und Praxis. Daher werden über die gesamte Projektlaufzeit von allen Projektpartnern Maßnahmen wie Feldtage, Seminare oder Vortragsveranstaltungen zum Anbau und der Verwertung von Soja durchgeführt.

Infos zu Terminen, Veranstaltungen, Ansprechpartnern: www.sojafoerderring.de

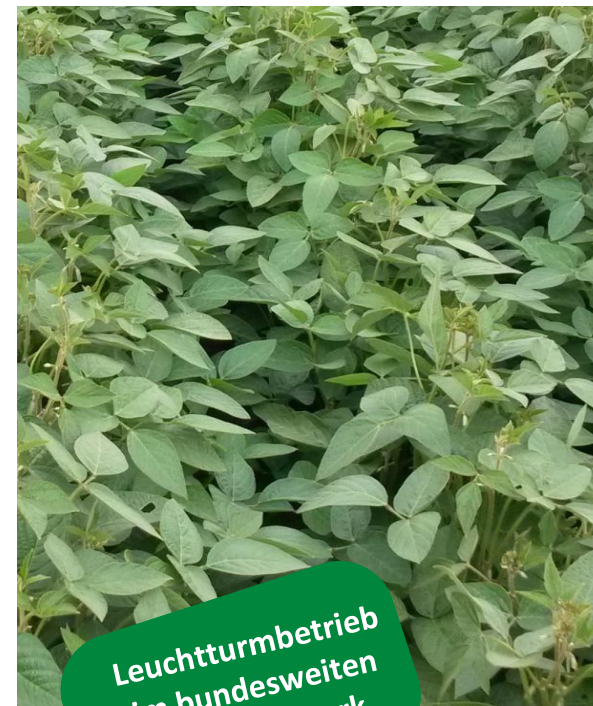
Projektlaufzeit: 01.09.2013 bis 31.12.2018

Förderung: Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie gefördert.

Projektpartner des Betriebes:



**Landesvereinigung für den Ökologischen
Landbau in Bayern e.V**
Landsberger Straße 527
81241 München



Leuchtturmbetrieb
im bundesweiten
Soja-Netzwerk

ptble
Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch:
 **Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft**
 aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Der Sojaanbau auf dem Betrieb der Familie Pfülb erfolgt bereits seit einigen Jahren.

Seit 2015 beteiligt sich der Betrieb auch am bundesweiten Soja-Netzwerk und legt dafür jedes Jahr eine Demoanlage auf seiner Fläche an. Der Naturland Betrieb legt seinen Schwerpunkt dabei auf die Darstellung verschiedener Sorten.

„Die Sojabohne könnte eine Antwort auf den Klimawandel sein.“ Zitat Hans-Jürgen Pfülb

Die Familie Pfülb bewirtschaftet einen Gemüse- und Ackerbaubetrieb im Fränkischen Saaletal. Die Flächen liegen in der Gegend rund um den Ort Fuchsstadt im Landkreis Bad Kissingen. Diese unterfränkische Gegend ist durch eine kleinstrukturierte Landwirtschaft gekennzeichnet. Der Betrieb wird seit dem Jahr 1991 nach den Naturland Richtlinien bewirtschaftet und nach und nach zu einem Vollerwerbbetrieb vergrößert.

Zu den Kulturen auf dem ca. 75 Hektar großen Betrieb gehören unter anderem Getreide, Legumisosen, Kartoffeln und Feldgemüse.

Die Produkte werden ab Hof, mit Abo-Kisten oder auf Bauernmärkten vermarktet.



Kontakt:

Naturland Betrieb

Familie Pfülb

Schweinfurter Straße 34

97727 Fuchsstadt